

## NIEDERSCHRIFT

### über die 33. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 22.01.2019

**Ort:** Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 22:00 Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung aller Anwesenden und Eröffnung der Ausschusssitzung durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Bültermann.  
Die Beschlussfähigkeit kann durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden festgestellt werden.

Herr Singer äußert sich kritisch, dass die Unterlagen zum TOP 6.1 KUSO 001/19 „Honorarkräfte“ und zum TOP 6.2 BAU 014/19 Bauvorhaben „Funktionsgebäude“ erst zur heutigen Sitzung als Tischvorlagen verteilt wurden.  
Dem widerspricht Frau Konrad: die Unterlagen zum TOP 6.1. wurden bereits mit der Einladung zur heutigen Sitzung verteilt; die Unterlagen zum TOP 6.2 konnten erst am Vortag fertiggestellt werden, die späte Verteilung war auf der Tagesordnung angekündigt.

#### TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Herr Bültermann schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:

Der TOP 7.1 „Vereinsförderung 2019 – hier: Personalkosten Heimat- und Kulturverein e.V.“ wird in den nichtöffentlichen Teil verschoben, da es dabei um eine namentlich bekannte Person geht und um deren Personalkosten. Neu wird dieser TOP dann unter TOP 12.1 behandelt.

Der Ausschuss stimmt der Änderung einstimmig zu.

Die geänderte Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch den stellvertretenden Vorsitzenden festgestellt.

#### TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 13.11.2018

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwendungen zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.11.2018 wird durch den stellvertretenden Vorsitzenden festgestellt.

**TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen**

Lfd.-Nr.	Thema/Inhalt	Bearbeitungsstand
1.	Die Verwaltung möge zur Sitzung des Ausschusses am 13.11.2018 über die Benutzerzahlen des Freibads Kiebitzberge GmbH in der Saison 2018 berichten. Und dabei eine getrennte monatliche Darstellung bezogen auf die Tarife Frühschwimmen, Tageskarte, Happy Hour sowie kleine und große Familienkarte vorzunehmen. Darüber hinaus soll mitgeteilt werden, ob aus Sicht der Verwaltung für die kommende Freibadsaison Änderungen in Bezug auf die Öffnungszeiten und die momentane Preisstruktur für sinnvoll erachtet werden.	Vortrag dazu von Herrn Schmidt unter TOP 5.1

**TOP 5 Vorträge**

**TOP 5.1 Freibad Kiebitzberge - Vortrag Herr Markus Schmidt, Geschäftsführer**

Herr Schmidt, Geschäftsführer der Freibad Kiebitzberge GmbH, berichtet mit Hilfe einer Präsentation.

Besucherherkunftsstatistiken werden nicht geführt.

Herr Schmidt teilt auf Nachfrage mit, dass es für das Freibad Kiebitzberge eine Betriebserlaubnis gibt. Happy Hour soll auf Montag bis Freitag beschränkt bleiben. Feuerwehren und Polizei dürfen das Freibad montags bis freitags kostenlos nutzen.

Herr Schmidt informiert, dass die Eintrittspreise für Erwachsene auf 5,50 € und Kinder auf 3,50 € erhöht werden.

Herr Grubert ergänzt, dass auf Kostendeckung geachtet werden muss, da die drei Kommunen das Freibad mitfinanzieren.

Herr Schmidt informiert weiter, dass es im Jahr 2018 keine tödlichen Badeunfälle gab.

Die Gastronomie des Freibades ist verpachtet. Einnahmen werden durch den Verkauf von Saisonartikeln, wie z.B. Sonnencremes usw. erzielt.

Eine Jahreskarte ist in Vorbereitung, die Umsetzung kann aber erst mit einem neuen Kassensystem erfolgen.

Die Präsentation wird dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Dettke, Herr Brinkhoff, Herr

Oeff, Frau Richel, Herr Grubert und Herr Templin.

**TOP 5.2 Museumsinitiative Kleinmachnow e.V. - Vorstellung des Vereins sowie des Projektes "100 Jahre FEIERN" - Vortrag Herr Andreas Büttner, 1. Vorsitzender**

Herr Büttner, 1. Vorsitzender der Museumsinitiative e.V., erläutert seinen Vortrag anhand einer Präsentation.

Herr Büttner informiert, dass die Museumsinitiative Kleinmachnow e.V. nunmehr seit Oktober 2018 ein eingetragener und seit Januar 2019 auch anerkannter Verein ist. Er führt weiter aus, dass der Schwerpunkt des Vereins darin liegt, ein zentrales Museum zu fördern und Menschen zur Mitarbeit zu gewinnen.

Herr Grubert nimmt die Frage zur Befangenheit von Ausschussmitgliedern auf und informiert, dass Vorstandsmitglieder befangen sind.

Die Mitglieder des Kulturausschusses stellen eine positive Entwicklung der Museumsinitiative fest und bedanken sich bei Herrn Büttner für seinen Vortrag.

Die Präsentation wird dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Schwarzkopf, Herr Brinkhoff, Herr Templin, Frau Winde, Frau Masche, Frau Heilmann, Herr Bültermann, Frau Richel und Herr Grubert.

**TOP 6 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung**

**TOP 6.1 Einsatz von Honorarkräften in Schulen im Schuljahr 2017/18**

**KUSO 001/19**

Frau Konrad erläutert die Fachinformation und das Verfahren zu den Honorarkräften. Es gibt einige Schulen, die sehr viele Honorarkräfte in Anspruch nehmen, andere weniger. Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € jährlich sind ausreichend.

**TOP 6.2 Bauvorhaben Sanitär- und Umkleidebereiche (Funktionsgebäude) Sportplatz am Dreilindener Weg, Kleinmachnow, hier: Information über den Planungsstand und aktualisierte Kostenberechnung**

**BAU 014/19**

Frau Konrad erläutert die als Tischvorlage verteilte Fachinformationsnummer: BAU 014/19.

**TOP 6.3 Verschiedenes**

Frau Konrad berichtet, dass am 12. und 13. Januar 2019 die Deutsche Meisterschaft im Querfeldein (Radcross) mit über 600 Teilnehmenden aus ganz Deutschland statt-

gefunden hat. Circa 3.000 begeisterte Zuschauer pro Tag haben die Teilnehmer angefeuert. Der Hauptausrichter RSV hat für Kleinmachnow eine besondere Veranstaltung sehr gut organisiert.

Zur Personalsituation im Carat informiert Frau Konrad, dass bereits eine neue Person angestellt ist. Eine weitere Person fängt ab 1. Februar 2019 an und eine weitere Person wird in Kürze ihren Dienst beginnen.

Zum Thema „Familienzentrum“ teilt Frau Konrad mit, dass kürzlich eine Umfrage gestartet wurde, online und mit klassischem Papierfragebogen. Bisher gab es bereits ca. 80 Rückmeldungen. Die Befragung läuft noch bis 28. Februar 2019. Im nächsten Ausschuss kann sicher eine erste Information zu den Rückmeldungen gegeben werden.

Frau Weger bezieht sich auf die Drucksache DS-Nr. 021/18 und einen Vorschlag von Herrn Singer zu einem gestalterischen Wettbewerb inklusive Juryentscheidung. Dabei ging es um die Aufwertung des Platzes der Opfer des Faschismus, für deren Umsetzung in diesem Jahr jedoch weder personelle noch finanzielle Kapazitäten vorhanden sind. Eine kurzfristig umsetzbare Möglichkeit sieht die Verwaltung darin, dass eine Cortenstahltafel (siehe Panzerdenkmal) mit dem Text der Schülerarbeit zum Odf-Platz (siehe SKS-Ausschuss vom 03.07.2017) aufgestellt werden könnte.

Frau Konrad informiert abschließend darüber, dass in dieser Woche die Anmeldungen der künftigen Erstklässler stattfinden. Über konkrete Anmeldezahlen wird im nächsten Ausschuss berichtet.

#### **TOP 7 Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder**

Herr Bültermann informiert zu einem geplanten Antrag der Fraktion SPD/PRO, Projektförderung Museumsinitiative, und verteilt diesen als Tischvorlage. Eine Aussprache gibt es dazu heute nicht.

Herr Templin informiert, dass er gestern auf einer Veranstaltung des literarischen Colloquium Berlin war. Er fand diese Veranstaltung sehr interessant. Gesendet wird dieser Beitrag am 26. Januar 2019 um 20:05 Uhr auf dem Deutschlandfunk.

#### **TOP 8 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Templin nimmt Bezug auf die anberaumte Sondersitzung der Gemeindevertretung zum Thema „Abschluss eines Vergleiches im gerichtlichen Verfahren Gemeinde Kleinmachnow ./.. Steinbeck“. Er bittet um Informationen zu den Schadensfolgen und den Schwierigkeiten, die es bei der Schadensermittlung gegeben hat, etwas sagen kann.

Herr Grubert informiert kurz, auch wenn dies keine Angelegenheit des Kulturausschusses ist, dass die KITA-Ameisenburg dem KITA-Verbund Kleinmachnow zugeordnet ist. Die KITA-Ameisenburg wurde 1998/1999 durch die Architektin Steinbeck errichtet, begleitet durch die Dreilinden Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG). Es sind Schäden am Gebäude aufgetreten. Zur Schadensermittlung wurden damals Privatgutachten beauftragt.

Auf Nachfrage teilt Herr Grubert mit, dass Frau Feser selbstverständlich involviert ist.

Nach so langer Zeit gibt es niemanden mehr, der sich an Details der Ausführung erinnern kann.

Frau Schwarzkopf informiert die Mitglieder des Kulturausschusses darüber, dass es einen Haushaltsrunderlass vom Land Brandenburg aus dem Dezember 2018 gibt, der vorsieht, dass landeseigene Grundstücke den Kommunen übereignet werden können, wenn die Kommune vorhat, eine Kita oder eine Schule darauf zu bauen. In dem P & E Gebiet gibt es landeseigene Grundstücke. Eventuell könnte an das Land Brandenburg diesbezüglich eine Anfrage gestellt werden.

**TOP 9**

**Sonstiges**

Es liegen keine Themen vor.

Kleinmachnow, den 04.07.2022

Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen